

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 9

Illustration: Bürgerschreck
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bruno Knobel

Kommentar aus Brüssel schon vor 145 Jahren!

Der ablehnende EWR-Entscheid der Schweiz hat natürlich auch im Ausland Kommentare provoziert. Gespannt war man vor allem auf die Stellungnahme aus der EG-Zentrale in Brüssel. Sie wurde vorsichtiger formuliert, als dies schon einmal aus Brüssel zu hören war.

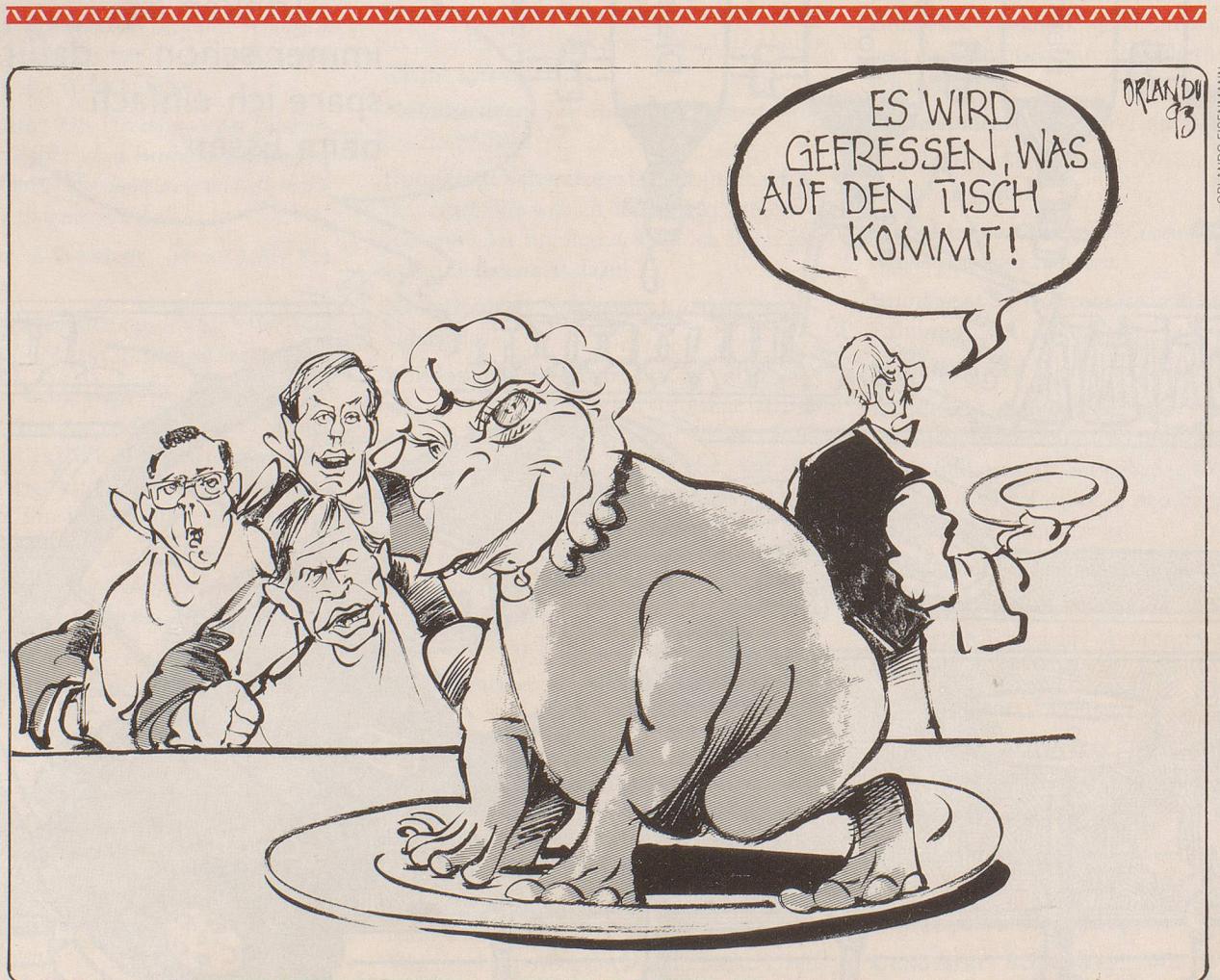
Die ausländischen Kommentare zum EWR-Entscheid waren zum Teil gezeichnet von Respekt und Staunen über die demokratische Ausmarchung, zum Teil aber auch von ungläubigem Kopfschütteln über die «Auswüchse» dieser Demokratie. Vor nun

145 Jahren setzte sich schon einmal ein illustrer Ausländer von Brüssel aus mit der Schweizer Demokratie auseinander: Friedrich Engels, mit Karl Marx zusammen Begründer des sogenannten «wissenschaftlichen Sozialismus» und Verfasser des

«Kommunistischen Manifests», äusserte sich in der *Deutschen Brüsseler Zeitung* vom 14.11.1847 über die damalige Schweiz, und zwar gegen «die den demokratischen Fortschritt des Proletariats verhindernden Sonderbundkantone».

Gegen die Zivilisation gesiegt

Die folgenden Ausschnitte aus diesem Text, der ein Pamphlet war, lesen sich heute eher als Satire: Die Urschweizer haben sich zweimal in der Geschichte bemerkbar ge-



Bürgerschreck